

Senke die Strahlen deiner Stirn
tief in mein Herz hinein
Lass leuchten dein mütterliches Antlitz
über mir
Lass mein Gebet in deinem Gebet
wieder auferstehen
Hebe mich zu deinem Thron hinauf
und lass mich zu deinen Füßen ruhen
Allmächtige
Allliebende
Allsorgende
Allfühlende Mutter!
Du bist die Göttin, Göttliche
Ich tanze zu deinen Füßen
den Tanz der sieben Schleier
Dein Geheimnis offenbart sich,
wenn der letzte gefallen ist
Und wenn er fällt
wird der Tod sanft meine Lippen berühren

Und ganz von ferne
dringt ein Summen an mein Ohr
Die Engel üben noch
Doch brausend wird die Himmelsymphonie
sie aus dem Winterschlaf erwecken

Und jauchzend fallen sie
mit Pauken und Trompeten
und glockenhellen Stimmen
und goldenen Schalmeyen
und Flöten wie von Pan geschenkt,
in diesen ewigen Gesang mit ein

